

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB 4233-05

Stuttgart, 09.03.2015

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen FDP-Gemeinderatsfraktion
Datum 22.01.2015
Betreff Fahrion-Areal

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Dem Amt für Umweltschutz liegt ein schalltechnisches Gutachten eines Sachverständigenbüros vom 21.11.2013 vor. Grundlage des Gutachtens waren Messungen an der Schule für Holztechnik und am Betonwerk, auf deren Basis eine Ausbreitungsrechnung für das gesamte Umfeld erfolgte. Die aktuelle Lärmsituation kann den beigefügten Lärmkarten sowohl für die Tageszeit als auch für den Nachtzeitraum entnommen werden; die Immissionsorte „Wohnheim“ und „Kindertagesstätte“ sind gekennzeichnet.

Aus den Karten wird ersichtlich, dass die Immissionsrichtwerte eines Mischgebietes nach der TA Lärm von 60 dB(A) am Tage und 45 dB(A) in der Nacht am Wohnheim des ehemaligen Fahrion-Areals deutlich überschritten werden. An der Gebäudefassade der Kindertagesstätte wird der Immissionsrichtwert eines Mischgebietes nach der TA Lärm von 60 dB(A) am Tage eingehalten.

Aufgrund der bereits bekannten Lärmsituation wird keine weitere Messung am Wohnheim des ehemaligen Fahrion-Areals und bei der dem Betonwerk gegenüberliegenden Kindertagesstätte durchgeführt. Weiterführende Erkenntnisse sind mit einer neuen Messung nicht zu erwarten.

Die erwähnten Messungen wurden aufgrund von Anwohnerbeschwerden aus dem Wohngebiet Schelmenäckerstraße, Linzer Straße und Im Gaizen durchgeführt, um die Wirksamkeit von umgesetzten lärmindernden Maßnahmen des Betreibers des Betonwerks zu überprüfen. Diese anlagebezogenen Lärmimmissionen wurden von einem neu installierten Heizcontainer des Betonwerks verursacht. Die orientierenden, wenige Minuten dauernden Messungen haben gezeigt, dass die Dämmungsmaßnahmen erfolgreich waren.

Fritz Kuhn

Anlagen:

- Lärmausbreitung Betonwerk tagsüber
- Lärmausbreitung Betonwerk nachts

Verteiler
<Verteiler>